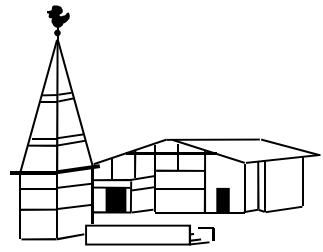


Kontakte

Gemeindebrief der evangelischen
Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher



März 2017



Jahreslosung 2017

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz
und lege einen neuen Geist in euch. (Ezechiel 36,26)*

Inhalt

Angedacht
Jubiläum Maria Wagner
Kurse zum Glauben
Projektchor
Gemeindefest
Seniorenkreis
Konfirmanden
Gottesdienstplan
Adventsgottesdienst
Angebote für Kinder und Jugendliche
Krippenspiele
GAW
Jahresrückblick 2016
Kasualien
Ansprechpartner in der Gemeinde
Ökumenischer Kreuzweg

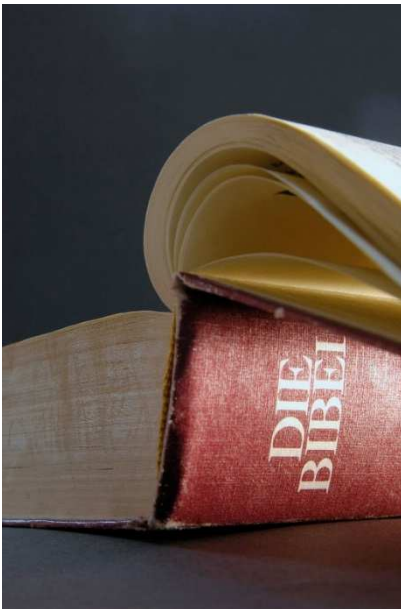


Liebe Leserin, liebe Leser,

haben Sie einen Lieblingspsalm? Viele würden wohl den Psalm 23 nennen, in

dem Gott mit einem Hirten verglichen wird. Der Psalm wirkt ansprechend, obwohl er aus einer Welt kommt, die mit der unseren scheinbar nichts mehr zu tun hat. Die Bilder, die er entwirft, sind aber weiträumig und geben mir damit Gelegenheit, mich selbst darin wiederzufinden. „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück.“ Dieses Bild ist nicht zeitgebunden, aber es beschreibt sehr genau die Situation eines Menschen, dessen Horizont sich verengt hat. Reiner Maria Rilke schrieb zum Buch der Psalmen: „Ich habe die Nacht einsam hingebracht... und habe schließlich...die Psalmen gelesen, eines der wenigen Bücher, in dem man sich restlos unterbringt, mag man noch so zerstreut und ungeordnet und angefochten sein.“

Rilke dreht den Blickwinkel herum. Der Psalm geht nicht in mich hinein, sondern ich in den Psalm. Ich finde darin einen Zufluchtsort, in dem es mir gelingt, mich zu sammeln. Im Buch der Psalmen gibt es 150 solcher Behausungen. Ganz unterschiedlich sind diese Psalmen. Es kommt alles darin



vor, was den Menschen in seiner Eigenart, in seinem Verhältnis zu den Mitmenschen und zu Gott ausmacht. Lob und Dank haben hier genauso ihren Platz wie Klage, Anklage, Zweifel und Verzweiflung. Auch Wut, Zorn und Ungeduld werden nicht ausgeblendet.

Es lohnt sich unbedingt, in diesem Psalmenbuch in der Mitte der Bibel einmal zu lesen. Die Psalmenauszüge, die im Gesangbuch stehen, und die wir im Gottesdienst miteinander sprechen, sparen Anstößiges und Abstoßendes aus. Es sind gelegentlich zensierte Fassungen, die nicht nur wegen der Länge gekürzt wurden.

In der Passionszeit, die wir gerade miteinander begehen, spielt ein Psalm eine zentrale Rolle, den Jesus am

Kreuz gebetet hatte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Es ist Psalm 22. In seinem Schmerz, im Eindruck der eigenen Gottverlassenheit konnte sich Jesus in diesem Psalm wiederfinden.

Die Veränderung eines Wortes hat es mir ermöglicht, diesen Psalm besser zu verstehen: „Mein Gott, mein Gott, **wozu** hast du mich verlassen?“ Gerade im Reformationsjahr wünsche ich Ihnen und mir Erfahrungen mit den Psalmen als einem Buch, in dem wir uns wiederfinden und unterbringen können. Es wäre schön, darüber ins Gespräch zu kommen.

Ihr
Gerald Koch, Pfarrer

Seit 10 Jahren Kirchendienerin – Maria Wagner

Was macht einen Gottesdienst aus? Das *gemeinsame* Hören, Singen und Beten macht den Gottesdienst aus. Christsein setzt Gemeinschaft voraus, keiner ist Christ für sich allein. Damit wir im Gottesdienst zusammenkommen können, brauchen wir einen Raum. Doch Räume sind nicht einfach da, auch wenn das Gebäude steht. Räume können sich erschließen, wenn sie gepflegt werden. Unsere Kirche ist geputzt, die Lieder sind gesteckt, der Altar ist mit Blumen geschmückt. Maria Wagner macht aber noch mehr, um den Raum für die Gottesdienstbesucher vorzubereiten. Sie empfängt die Menschen und heißt sie herzlich willkommen.



Es ist Zeit, Maria Wagner Dank zu sagen für ihren Dienst, den sie mit Wärme ausfüllt, und der alles andere als selbstverständlich ist. Maria, schön, dass wir Dich haben!

Pfarrer Gerald Koch

Kurse zum Glauben.

Eine Einladung
der Evangelischen
Kirche



www.kurse-zum-glauben.de

Auch in diesem Jahr bieten wir einen Glaubenskurs an.

Expedition zum ICH – In 40 Tagen durch die Bibel.

Wer bin ich eigentlich? Vielleicht die spannendste Frage eines Lebens. „Wer ist der Mensch, dass du seiner gedenkst“ (Ps 8). Die Frage nach dem Menschen und die Frage nach Gott hängen zusammen. Der Kurs soll eine Entdeckungsreise sein in die Geschichte Gottes mit den Menschen. Hinter der Konzeption des Kurses steht die Überzeugung, dass die beiden Ziele – die Suche nach sich selbst und die Suche nach Gott – zusammengehören.

Der Kurs basiert auf 2 Säulen:

1. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lesen zu Hause ein Textbuch. Für jeden der 40 Tage bietet das Buch einen Bibeltext, der existentielle Fragen anklingen lässt und dazu gedankliche Anstöße.
2. In unseren wöchentlichen Treffen wird das Gelesene besprochen, vertieft und weitergeführt.

Die Termine:

7 Freitagabende (19.30-21.30 Uhr)

12. Mai, 19. Mai, 26. Mai

7. Juli, 14. Juli, 21. Juli, 28. Juli

Veranstaltungsort

Gemeindehaus „Arche“ in Ubstadt, Kolpingstr. 19

Kursleitung

Frau Heide Böhlendorf und Pfarrer Gerald Koch

Keine Teilnahmegebühr

Anmeldung bis 25. April 2017

Gottesdienst mit Gospelprojektchor am Samstagabend in der Gnadenkirche



„I have a dream“. Die berühmte Rede von Martin Luther King klingt auch heute noch nach. Wovon träumen wir als Christinnen und Christen in einer sich rasant ändernden Welt? Was berührt und bewegt uns, was fordert uns heraus? Die biblischen Zukunftsvisionen des Jesaja können uns herausfordern. Wer es wagt, zu träumen, ist kein weltfremder Träumer. Nicht nur Martin Luther King, sondern auch viele andere glaubende Menschen haben es gewagt, für den gemeinsamen Traum von Befreiung und Gerechtigkeit einzustehen.

In der Predigt war davon die Rede. Der Chorgesang kann allerdings die befreiende Botschaft des Evangeliums, das auf Englisch Gospel heißt, noch einmal auf ganz andere Weise ausdrücken. Neben „I have a dream“ sang der Projektchor das bekannte „Down by the riverside“ und eine Jazz-Motette von Johannes Matthias Michel. Es war ein bewegter lebendiger Gottesdienst. Bei den Gospels wurde von der Gemeinde mitgeklatscht und mitgesungen.

Herzlichen Dank dem Organisten Bernhard Wendel, Patrick Wippel am E-Piano, Thomas Winkler am Schlagzeug, der Dirigentin Laura Škarnulytė, die uns in fünf Proben zu solchen Leistungen motivierte, und vor allem den Sängerinnen und Sängern des Projektchors.

Pfarrer Gerald Koch

Gemeindefest unter dem Titel: „Abenteuer Bibel“

Abenteuer. Damit verbinden wir etwas. Den Geruch von Lagerfeuer.

etwas ganz Neues und Ungewisses ein. Fischer lassen ihre Netze liegen und folgen einem Rabbi. Ein Mann baut ein riesiges Schiff auf dem flachen Land und schert



Der Blick in grenzenlose Weite. Und der Alltag ganz weit weg. Andererseits ist die Suche nach Abenteuern auch ein Luxus. Wen die Not dazu treibt, die Heimat zu verlassen, der wird nicht von einem Abenteuer reden, auch wenn die, denen sie davon erzählen das Abenteuer heraus hören. Biblische Geschichten sind nie bloße Abenteuer Geschichten, aber wir können sie auch als solche lesen. Da lassen sich Menschen auf



sich nicht um das Gespött der anderen. Ein altes Ehepaar macht sich auf einen langen und beschwerlichen Weg und vertraut darauf, als Greise noch einmal Eltern zu werden. Vertrauensgeschichten, mehr noch als Abenteuer Geschichten sind das. Erzählt wird vom Vertrauen der Menschen in einen Gott, der immer für eine Überraschung gut ist. Es sind Geschichten, die uns ermutigen, uns auf den Glauben einzulassen, der weit mehr ist als ein Abenteuer.



Spannend war der Gottesdienst auch deshalb, weil die Gemeinde in einem Bibelquiz die eigene Bibelkenntnis unter Beweis stellen konnte, und

sich dabei sehr gut geschlagen hat. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam und an alle, die diesen schönen Gottesdienst ermöglicht haben.

Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Chor „Sing in Zeutern“ unter der Leitung von Thomas Ockert und



von Bernhard Wendel am Klavier begleitet. Herzlichen Dank! Mit einem sehr schönen Segenslied „An Irish Blessing“ wurden wir aus dem Gottesdienst entlassen und der Musikverein Ubstadt eröffnete den geselligen Teil des Gemeindefestes.

Pfarrer Gerald Koch

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen unseres Gemeindefestes beigetragen haben!

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die für das leibliche Wohl unserer Gäste in der Küche, beim Kuchenbuffet und am Getränkebestand bestens gesorgt haben.



Ebenso herzlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,

die beim Aufbau und Abbau geholfen haben, für ihren Einsatz.

Unter Anleitung von Jonathan Damert bauten die Kinder Figuren aus Luftballons.



Die Kinder der Jugendgruppen haben ein tolles Bühnenprogramm geboten.



Außerdem haben unsere Jugendleiter wieder eine große Tombola mit wertvollen Preisen organisiert.

Hinter dieser Tombola steckt sehr viel Zeit der Vorbereitung. Das beginnt mit der immer wieder und an verschiedenen Orten vorgetragenen



Bitte um eine Spende. Ganz herzlichen Dank an Euch, die ihr das jedes Jahr auf die Beine stellt!



Premiere hatte die Jugendleiterband mit Flöten, Cajon, Gitarre und Geige. Die wollen wir ab jetzt immer hören!



Der Bücherstand ist jedes Jahr ein Highlight auf dem Gemeindefest. Auch dieses Mal gab es ein breites Angebot.



Am Stand „Handgemachtes“ wurden Filzschuhe, Puppenkleider, Kinderschürzen, Dinge fürs Baby und Handytäschchen verkauft. Vielen Dank dafür.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Spenderinnen und Spendern für die leckeren Kuchenspenden, für die wertvollen Bücherspenden und die großzügigen Spenden für unsere Tombola.

Um alle Gäste bei einem so großen Gemeindefest zufrieden zu stellen, bedarf es einer Viel-

zahl von Bedienungen, die immer freundlich und hilfsbereit die Besucher versorgen. Allen Bedienungen gilt unser ganz besonderer Dank.

Viele Vereine und Gruppen haben durch ihre Mitwirkung beim Fest ihre Verbundenheit mit der evangelischen Kirchengemeinde zum Ausdruck gebracht. Gerade deshalb kommen so viele Menschen unabhängig von der Kirchengenüchtigkeit gerne zu unserem Fest.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich ganz per-

sönlich und im Namen der Kirchengemeinde bedanken! Das evangelische Gemeindefest in Ubstadt-Weiher ist wirklich etwas ganz Besonderes und das ist Ihr Verdienst!

**Der Kirchgemeinderat
der evangelischen Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher**

Gerald Koch, Pfarrer





Frauenchor Stettfeld



Turnverein Weiher

***Vorankündigung:
Unser nächstes Gemeindefest
feiern wir am
21. Januar 2018.***

Evangelischer Seniorenkreis Ubstadt-Weiher

Seniorenkreis

Immer am 1. Dienstag im Monat trifft sich eine Gruppe von Senioren im Gemeindehaus „Arche“ zum geselligen Beisammensein. Nach dem Einstieg mit Kaffee und Kuchen wird ein vielseitiges Programm angeboten. Das war im vergangenen Jahr unter anderem (um nur einiges zu nennen) Gymnastik mit Marianne Harlacher, eine Lesung mit Annegret Blum, Bingo mit Irene Kröger und ein Märchenzauber mit Norbert Bögle. Hinzu kamen die mittlerweile schon traditionellen Programmpunkte wie das Fischessen am Aschermittwoch, das alljährliche Grillen vor der Arche, ein Nachmittag am Baggersee (mit Segeln – das natürlich freiwillig) und die Weihnachtsfeier mit Pfarrer Koch.



Aber natürlich kommen auch Ausflüge nicht zu kurz. So ging es im vergangenen September in den Zoo nach Karlsruhe. Und für 2017 ist etwas ganz Besonderes geplant: Es geht zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb.

Wer sich den Seniorenkreis mal anschauen möchte, ist herzlich eingeladen, zum Schnuppern vorbei zu kommen. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr.

Auch ein Fahrdienst ist möglich.

Verantwortlich für den Seniorenkreis sind Ellen Holzer, Elke Beier und Irene Kröger.

Solfrid Rück

Der Seniorennachmittag findet jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Arche, Kolpingstr. 19, Ubstadt statt. Die aktuellen Programmpunkte stehen auch im Mitteilungsblatt.

Herzliche Einladung!

Programm von April bis Juni 2016

Di. 04. April 2017

Nachmittag mit Pfarrer Koch

Di. 02. Mai 2017

Gymnastik mit Marianne Harlacher

Di. 06. Juni 2017

Ausflug zur Gartenschau Bad Herrenalb
Anmeldungen werden schon jetzt entgegen
genommen.



Elke Beier Tel. 07251-68679 und Ellen Holzer Tel. 07251-60390



Ubstadt:

*Nils Angermann, Janek Bauer, Larissa Bürk, Sebastian Fröhlich,
Robin Hägele, Marvin Henninger, Jade Katharina Keilholz,
Theresa Langhauser, Nick Quadrizius, Felix Sauer, Jennifer Schäfer,
Manuela Schäfer, Nico Schneider, Jonas Seeland, Jana Stromberger,
Lea Weindel*

Stettfeld:

*Xenia Bauer, Leila Marie Habib, Marlene Kühnel, Annika Mächtel,
Emilie Pfafenrot, Tim Pfeiffer*

Weiher:

Annika Emmerich, Joshua Lohmann, Aron Neithardt, Lilly Simonis

Zeutern:

*Lara Bolz, Svenja Dutzi, Lars Grub, Niko Kindsvogel, Vivian Kracker,
Nele Westendorf*

Konfirmation
am Sonntag Kantate,
dem 07. Mai 2017 um 10.15 Uhr
in der St. Nikolauskirche in Weiher

Gottesdienste

02.04.2017 Judika	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in Ubstadt
07.04.2017	17.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend am Hardtsee in Ubstadt-Weiher
09.04.2017 Palmarum	9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in Zeutern 10.15 Uhr Gnadenkirche in Ubstadt
13.04.2017 Gründonnerstag	19.00 Uhr Tischabendmahl im Gemeindehaus Arche in Ubstadt
14.04.2017 Karfreitag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. Gnadenkirche in Ubstadt
15.04.2017 Osternacht	22.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. und Osterfeuer Gnadenkirche in Ubstadt
16.04.2017 Ostersonntag	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abm.* und Kindergottesdienst in Ubstadt
17.04.2017 Ostermontag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Marienkapelle in Zeutern
23.04.2017 Quasimodogeniti	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Marienkapelle in Zeutern
30.04.2017 Misericordias Do- mini	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Marcellus in Stettfeld
07.05.2017 Jubilare	10.15 Uhr Konfirmation mit Hl. Abm. in der St. Nikolauskirche in Weiher
14.05.2017 Kantate	9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in Zeutern 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Gnadenkirche in Ubstadt
21.05.2017 Rogate	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Weiher
25.05.2017 Christi Himmel- fahrt	10.15 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abm. in Ubstadt
28.05.2017 Exaudi	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 18.00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in Ubstadt
04.06.2017 Pfingstsonntag	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abm. in der Gnadenkirche in Ubstadt

05.06.2017 Pfingstmontag	10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in Zeutern
11.06.2017 Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in Zeutern 10.15 Uhr Gottesdienst der Gnadenkirche in Ubstadt
18.06.2017 1. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. im Seniorenzentrum in Weier
25.06.2017 2. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Marienkapelle in Zeutern 18.00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern in der Gnadenkirche in Ubstadt
02.07.2017 3. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in Ubstadt
09.07.2017 4. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle in Zeutern 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Gnadenkirche in Ubstadt
16.07.2017 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum in Weier
23.07.2017 6. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abm. in der Marienkapelle in Zeutern 18.00 Uhr Gute-Nacht-Kirche für Kinder und Eltern mit Tauerinnerung in der Gnadenkirche in Ubstadt
30.07.2017 7. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr Gottesdienst in der Gnadenkirche in Ubstadt 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl St. Marcellus in Stettfeld
06.08.2017 8. Sonntag nach Trinitatis	10.15 Uhr Gottesdienst Gnadenkirche in Ubstadt

Änderungen im Gottesdienst vorbehalten! *Abendmahl mit Traubensaft

Unsere Gruppenstunden:

Regenbogenfledermäuse:

donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr
Kinder der 1. – 3. Klasse

Pummelmäuse (ehemals Piratenmäuse):

freitags, 15:15 – 16.15 Uhr
Kinder der 5. – 7. Klasse

Adventsgottesdienst 11.12.2017 in der Pfarrkirche St. Martin Zeutern

Advent? Ist das nicht diese Zeit, in der jeder hektisch rumrennt, in der in der Schule viel zu tun ist und jeder Stress hat? Dass der Advent diese Zeit gerade nicht ist und auch nicht sein sollte, hat die Jugend der evangelischen Kirche in Zusammenarbeit mit der katholischen Jugend Ubstadt-Weiher + Forst in ihrem Jugendgottesdienst unter Beweis gestellt. Schon die Atmosphäre in der Pfarrkirche St. Martin in Zeutern hat gezeigt, worauf



dazu ein Video, das gerade darauf eingeht, worauf man sich denn am meisten freut (gefilmt und geschnitten von

einer unserer neuen Jugendleiterinnen, Lisa Puteick), hat zum eigentlichen Thema hingeführt: bei all dem Stress, den der Advent mit sich bringt, darf man nicht vergessen, dass es eigentlich eine Zeit der Vorfreude ist. Eine Zeit, in der man hüpfen sollte vor Glück, so wie das Kind der schwangeren Elisabeth hüpfte, als sie Besuch von der

ebenfalls schwangeren Maria bekommt (vgl. Lk 1,40-56). Eine Zeit also, in der man sich auf die Ankunft Jesu freut. Gefreut haben wir uns dann auch, und zwar beim geselligen Zusammensein nach dem Gottesdienst bei Punsch, Lebkuchen und dem Weihnachtsfeuer.

Svenja Rück



es an Weihnachten eigentlich ankommt: auf ein gutes Gefühl. In diesem Fall hervorgerufen durch viele Lichter, die die Bänke und den Altarraum beleuchtet haben. Auch die Musik, gespielt von einer Lobpreisband, hat keine Hektik zugelassen und einfach nur zum Zuhören und Mitsingen eingeladen. Ein Anspiel, in dem von all den negativen Vorweihnachts-Aktivitäten erzählt wird, und im Gegensatz

Angebote für Kinder und Jugendliche 2017

*	26. März	18.00 Uhr	Gute-Nacht-Kirche
*	07. April	17.00 Uhr	ökum. Jugendkreuzweg am Hardtsee
*	16. April	10.15 Uhr	Kindergottesdienst zum Osterfest
*	28. Mai	18.00 Uhr	Gute-Nacht-Kirche
*	25. Juni	18.00 Uhr	Gute-Nacht-Kirche
*	23. Juli	18.00 Uhr	Gute-Nacht-Kirche mit Taufferinnerungsgottesdienst

Sommerpause

*	5. – 7. September	14.30 – 17.00 Uhr	Kinderbibelwoche „7 Tage – (m)eine Welt: eine Schöpfungsgeschichte“
	10. September	10.15 Uhr	Abschluss-Gottesdienst zur Kinderbibelwoche
*	01. Oktober	10.15 Uhr	Erntedankfest
*	08. Oktober	18.30 Uhr	ökum. Jugendgottesdienst in der Gnadenkirche
*	29. Oktober	18.00 Uhr	Gute-Nacht-Kirche
*	03. Dezember	10.15 Uhr	Kindergottesdienst zum 1. Advent

Freizeit 2017



Zurück in die Zukunft -
eine Reise durch die Zeit

Die diesjährige Freizeit der evangelischen Jugend für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahre findet vom 19. - 26. August 2017 im Dekan-Strohmeyer-Haus in Münstertal statt und steht unter dem Motto "Zurück in die Zukunft - eine Reise durch die Zeit." Weitere Infos und Freizeitprospekte gibt es per E-Mail unter: EvJugendUbstadt@gmx.de oder telefonisch bei Fam. Rück 07251-63989.

Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Krippenspiel in Ubstadt

„Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Dieses Lied gehört einfach dazu, wenn wir Heiligabend und Weihnachten feiern. Martin Luther hat darin in 15 Strophen die ganze Weihnachtsgeschichte lebendig nacherzählt. Dieses Lied war der Höhepunkt unseres Kindermusicals „Weihnachten mit Luther“ von Carsten und Wibke Klomp.



in Ubstadt gab es keinen großen Unterschied zwischen Kindern und Erwachsenen. Gemeinsam konnten wir uns freuen über das, was wir da zu sehen und zu hören bekamen. Die

Kinder haben ihre Rollen großartig gespielt. Wie wurde Weihnachten im Hause Luther gefeiert? Die Gottesdienstbesucher bekamen einen vergnüglichen Ein-

blick und eine gelungene Hinführung zur Weihnachtsgeschichte. Dem Organisten Berhard Wendel, der Kantorin Laura Škarnulytė, die das Musical mit uns einstudiert hat, und vor allem den beteiligten Kindern und ihren sehr engagierten Eltern sei ganz herzlich gedankt.

Pfarrer Gerald Koch



„Des lasst uns alle fröhlich sein und mit den Hirten geh hinein...“ Die Kinder, die das Krippenspielmusical aufführten, haben uns mit hineingenommen in diese Geschichte, die „Gott uns hat beschert“. Luther hat dieses Lied 1535 wohl komponiert, um seinen eigenen Kindern die Weihnachtsgeschichte nahezu bringen. Beim Krippenspiel



Heiligabend in Weiher

Alle Jahre wieder – so könnte man diesen Bericht beginnen.

Alle Jahre wieder trifft sich im Advent eine begeisterte Gruppe von Kindern, um das Krippenspiel für Heiligabend in Weiher (im kath. Pfarrzentrum) vorzubereiten. Diesmal standen zwei Räuber im Mittelpunkt des Geschehens. Sie hatten heimlich einen einsamen kleinen Hirten beobachtet. Dem war kurz zuvor der Verkündigungengel erschienen und hatte ihm von der Geburt des göttlichen Kindes



muss. Bei ihrem Überfall auf den Hirten klärt sich alles auf, und Räuber



berichtet. Und nun machte sich der kleine Hirte voller Neugierde mit einem vollbepackten Handwagen auf den Weg nach Bethlehem. Das alles wussten die beiden Räuber natürlich nicht – woher denn auch? Sie hatten es nur auf die vermeintlichen Schätze in dem Handwagen abgesehen. Es kommt, wie es kommen

und Hirte laufen gemeinsam weiter – ohne verbrecherische Absichten, stattdessen in zufriedener Eintracht zum Stall in Bethlehem zu Maria, Josef und dem Jesuskind.

Erfreulich war es, dass in diesem Jahr außer dem mittlerweile schon festen Stamm von Krippenspielkindern (da-

runter zwei Ehemalige, die mittlerweile Konfirmanden sind) fünf neue Kinder den Weg zu uns gefunden hatten. Vielleicht werden es nächstes Jahr noch mehr. Wir können euch versichern: Es macht wirklich Spaß und viel Text zum Lernen gibt es auch nicht – das muss nicht sein, da sind

wir „Leiter“ uns einig. Die Freude am Spielen und an der Weihnachtsbotschaft soll für uns jedes Jahr immer wieder im Vordergrund stehen.

*Solfrid Rück und
Katja Friedel*

Ökumenischer Familien-Weihnachtsgottesdienst mit der Krippenfeier in Zeutern



„So kann der Stall nicht bleiben“

Es ist Heiligabend 2016. Die Bläsergruppe des Musikvereins Zeutern stimmt musikalisch auf den Gottesdienst ein und in der Sakristei finden sich die katholischen und evangelischen Mitwirkenden des Gottesdienstes, einschließlich dem Kinder- und Jugendchor „Sonnenkinder“ unter der Leitung von *Claudia Ulbrich*.

Kurz wird nochmals die Liturgie durchgesprochen und dann ertönen über das Mikrofon auch schon die Stimmen von *Svenja Dutzi* und *Lars Grub*, die in einem Prolog auf die Heilige Nacht, in der Gott durch heimatlose Menschen Wohnung nehmen will und Herberge sucht, hinweisen.

Dann geht es auch schon in die Kirche und sowohl die beiden Liturgen, wie auch der Sonnenkinder-Chor und 4 weitere Kinder aus der 2. Klasse stellen sich auf und beginnen den Gottesdienst im Namen Gottes. Viele Menschen sind gekommen, vor allem viele Kinder, die sich auf das Krippenspiel freuen. Und sie erleben, wie der Wirt die Herbergssuchenden Maria und Josef abweist und wie er danach in sich geht, weil er sich schuldig fühlt. Und er handelt, indem er aus dem zerbrochenen Stall eine Herberge für alle baut, die vielleicht noch einmal in Not und Elend zu ihm kommen werden. Er beginnt mit den Steinen seiner Schuld und viele Menschen kommen dazu und legen ihre

eigenen Steine dazu. Und der Wirt baut mit allen Steinen, mit den Steinen der eigenen Scham, der Hilflosigkeit und der Angst einen Stall. Aus diesen Steinen wurde es langsam warm und hell. Und so wird aus einem kalten Stall eine Geborgenheit schenkende Herberge. Am Ende des Gottesdienstes werden an alle Kinder kleine, bunte Steine ausgeteilt – als Erinnerung an den Weihnachtsgottesdienst und daran, dass dort, wo Menschen sich öffnen, aus Steinen ihrer Last Steine der Geborgenheit werden können.

Ein ganz herzlicher Dank vor allem an

die zwei Konfirmanden *Svenja Dutzi* und *Lars Grub*, die sich spontan bereit erklärt haben, im Gottesdienst mitzumachen. Und natürlich an den Sonnenkinder-Chor unter der Leitung von *Claudia Ulbrich* - mit *Felix Brennfleck* am Keyboard, *Tanja Krissmeyer* an der Querflöte und *Jessica Schwarz* als Erzählerin am Ambo. Ein weiterer Dank geht an vier Kinder aus der 2. Klasse, die ganz schnell eingesprungen sind, als noch Spieler und Spielerinnen gefehlt haben.

Es war ein tolles Erlebnis in diesem Gottesdienst, der sicher noch lange in uns nachklingen wird!

Maria Fischer, Gemeindereferentin SE Forst+Ubstadt-Weiher

GOTT SPRICHT: ICH GEBE EUCH EIN NEUES HERZ UND LEGE EINEN NEUEN GEIST IN EUCH. (Ez. 36,26)

Dass Gott uns ein neues Herz schenkt, das erfüllt von seiner Liebe schlägt. Dass Gott einen neuen Geist, seinen Geist der Liebe, Großzügigkeit und Barmherzigkeit in uns legt, in unser Innerstes gibt, ohne dass wir das irgendwie verdient hätten oder hätten verdienen müssen.

Die Jahressammlung des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) in Baden lädt dazu ein: Sich Gottes Liebe zu Herzen zu nehmen und zu teilen, indem Sie evangelischen Minderheitenkirchen in Osteuropa, Südeuropa und Lateinamerika mit Ihrer Spende Orte und Gelegenheiten schenken, um Gottes Liebe weiter zu sagen, weiter zu tragen und miteinander zu teilen.

Helfen Sie mit?

Dann beteiligen Sie sich an der GAW-Jahressammlung durch eine Spende in der Sammeltüte die wir für Sie in der Gnadenkirche in Ubstadt bereitgelegt haben oder durch eine Überweisung auf folgendes Konto:

GAW in Baden, IBAN: DE67 5206 0410 0000 5067 88,
BIC: GENODEF1EK1



Jahresrückblick 2016

Statistische Angaben

Taufen:	16 Kinder (davon 1 außerhalb der Gemeinde)
Trauungen	Insgesamt 6 Trauungen (davon 1 außerhalb der Gemeinde)
Beerdigungen	13 Gemeindeglieder wurden in Ubstadt-Weiher beigesetzt (davon 2 außerhalb der Gemeinde)
Konfirmanden	25 Konfirmanden aus allen 4 Ortsteilen wurden in diesem Jahr konfirmiert.
Jubelkonfirmanden	21 Konfirmanden feierten in der Gnadenkirche ihr 25./50./60 und 75j. Jubiläum.
Austritte	24 Personen
Eintritte	1 Person

Das Jahr begann wie immer mit dem Epiphaniastagesgottesdienst, um das neue Jahr unter Gottes Segen zu beginnen.

Das Gemeindefest im Januar stand unter dem Thema „Die Gnade Gottes ist weit und tief wie das Meer“ und gab damit schon das wichtige Ereignis im Jahr 2016 vor: das 50jährige Jubiläum der Gnadenkirche.

Der Gottesdienst in der Sport- und Kulturhalle war gut besucht und auch das sich anschließende Fest, das nur durch die Mitwirkung vieler engagierter Gemeindeglieder und die Beteiligung zahlreicher Ubstadt-Weiherer Vereine möglich ist, verlief harmonisch und in angenehmer Atmosphäre.

Es schlossen sich die üblichen Sonntagsgottesdienste an, die durch etliche „besondere“ Gottesdienste wie Konfirmation und Jubiläumskonfirmation, den Reformationsgottesdienst, einen sog.

„Afrika-Gottesdienst“ und die immer wiederkehrenden Hochfeste wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten bereichert wurden. Sehr schön war auch wieder ein Vorabendgottesdienst, der von dem Projektchor unter der Leitung von Laura Škarnulytė, mitgestaltet wurde.

Dazu kamen die speziellen Angebote für die Jüngeren, die von einem eigenen festen Team vorbereitet werden. Das sind Familiengottesdienste, Gute-Nacht-Kirche, ein ökumenischer Kindergottesdienst an der Wendelinuskapelle in Weiher - gemeinsam mit dem Weiherer Kinderkirchenteam - Tauferinnerung, auch Tauferinnerungsbriefe und natürlich die Kinderbibelwoche am Ende der Sommerferien. Diesmal stand ein sehr aktuelles Thema im Mittelpunkt der drei Tage. Mit „Wir sind alle Kinder dieser Welt“ hatte das Team sich

auf spielerische Weise der Asylproblematik angenommen, die natürlich auch Kinder sehr beschäftigt. Maria und Josef spielten dabei logischerweise eine wichtige Rolle. Besonders eindrucksvoll am 3. Tag war der Besuch eines syrischen Mädchens, Grace, das mit seiner Familie aus Syrien geflohen ist, und jetzt hier bei uns lebt. Die Fragen, die von den Kindern an Grace gestellt wurden, zeigten, wie sehr die Kinder bei der Sache waren.

Erfreulich ist auch, dass bei der Kinderbibelwoche vier neue junge Mitarbeiterinnen ihren Einstieg in die Kinderkirchenarbeit gaben: Das sind Tabea Rehm, Christine Gardt, Victoria Freier (alle drei frisch konfirmiert) und Leila Marie Habib (Noch-Konfirmandin).

Die vier Mädchen haben dann auch im Herbst den Erntedankgottesdienst wesentlich mitgestaltet (auch musikalisch) und mit fachkundiger Vorbereitung bereits ihren ersten eigenen Kindergottesdienst geleitet. Die Kindergottesdienste werden ja - wie schon im vergangenen Jahr - wieder projektmäßig an den hohen Festtagen wie Ostern, Pfingsten und am 1. Advent angeboten, aber sehr unterschiedlich angenommen.

Das Team der Jugendleiter rekrutiert sich ebenfalls aus einem festen Mitarbeiterstamm, der für die wöchentlichen Gruppenstunden, das Ferienprogramm der politischen Gemeinde, Altpapiersammlungen (bei denen die Konfirmanden kräftig mithelfen), den Adventsbasar und hin und wieder einen eigenen

Gottesdienst verantwortlich zeichnet. Dieses Jahr waren die eigenen Gottesdienste wie auch der Jugendkreuzweg am Hardtsee durchweg ökumenisch, geplant und durchgeführt vom evang. Jugendleiterkreis in Zusammenarbeit mit der KJG und den Ministranten der Seelsorgeeinheit Ubstadt-Weiher, mithilfe von Pastoralreferentin Claudia Zerbian und Pfarrer Koch. Eine Ausnahme war der wunderschöne Stationen-Gottesdienst zum Thema Schöpfung hinter dem Seniorenzentrum in Weiher, der ausschließlich von der evang. Jugend vorbereitet war.

Sehr gefragt ist weiterhin die vom Jugendleiterkreis jährlich angebotene Kinder- und Jugendfreizeit. Sie fand dieses Jahr als „Europareise“ in Weidenthal bei Kaiserslautern statt.

Und natürlich gehört auch die Konfirmandenarbeit mit Pfarrer Koch und Tabea Stettner im weitesten Sinne zu den „Angeboten“ für die Jugend. So begann dann im Juli der Konfirmandenunterricht für 36 Jungen und Mädchen, inzwischen durch drei Abgänge auf 33 reduziert, die sich im September in einem Gottesdienst sehr eindrucksvoll der Gemeinde vorstellten.

Doch über die Jugendarbeit hinaus gibt es in unserer Gemeinde auch regelmäßige Treffen für Erwachsene.

Ein ganz wichtiges Angebot für Erwachsene war im Frühjahr der Glaubenskurs, vorbereitet von Pfarrer Koch und unserer Kirchenältesten Heide Böhlendorf. An jedem der vier Abende gab es ein

klares, vorgegebenes Thema (Gott, Jesus, Gebet) das intensiv besprochen wurde.

Regelmäßig trifft sich an jedem 1. Dienstag im Monat natürlich immer noch der Seniorenkreis mit einem abwechslungsreichen Programm in und außerhalb der Arche und der Hauskreis, der sich in einer kleinen Gruppe intensiv mit den Texten der Bibel auseinandersetzt.

Dazu kam auch 2016 neben dem Kirchenchor der bereits erwähnte Projektchor zusammen, der modernes Liedgut und neue geistliche Musik singt.

Zwei Jubiläen gab es in diesem Jahr. 30 Jahre sitzt Bernhard Wendel mittlerweile an der Orgel, Maria Wagner, Kirchendienerin in Ubstadt, kann auf stolze 10 Jahre zurückblicken.

Aber das wichtigste Ereignis im Jahr 2016 war ohne Zweifel das 50jährige Jubiläum der Gnadenkirche. Den Gottesdienst am 9. Oktober hatten Pfarrer i. R. Horst Nasarek, 1. Pfarrer der damals neu gegründeten Kirchengemeinde, Dekanin Gabriele Mannich und Gemeindepfarrer Gerald Koch gemeinsam übernommen. Beim anschließenden Empfang gab es neben vielen Reden und lebhaften Gesprächen ein reichhaltiges Büffet, das vorwiegend von Gemeindegliedern bestückt war, und uns voll Wehmut an die Epiphaniäs-Empfänge der früheren Jahre zurückblicken ließ, dessen Ursprung ja auf die Einführung des damaligen Pfarrvikars Horst

Nasarek zum 1. Pfarrer unserer Gemeinde zurückgeht.

Das Jahr 2016 ist schon eine Weile zu Ende gegangen und so möchten wir es nicht versäumen, uns bei den nebenamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu bedanken, die vielfältige Dienste für unsere Kirche und Kirchengemeinde übernehmen. Das sind als Kirchendiener in Ubstadt Maria Wagner, in Stettfeld Christa Martus, die Gottesdienste in Weiher werden von Vida Naucke und Solfrid Rück betreut, Vida Naucke übernimmt zusätzlich die Vertretungsdienste in der Gnadenkirche. Für die Vorbereitung der Gottesdienste in Zeutern stehen die Kirchenältesten aus Zeutern und Anke Schmidt zur Verfügung.

Auch für die beiden Schaukästen zeichnet Anke Schmidt verantwortlich.

Die Außenanlagen der Gnadenkirche werden weiterhin sehr liebevoll von Vida und Walter Naucke unter Mithilfe der „Gärtner“ aus Zeutern gepflegt. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Sekretärin Petra Freier, die im Pfarramt nicht mehr wegzudenken ist, an den Bauausschuss, der weiterhin sehr gefordert ist, und nicht zuletzt an alle ehrenamtlichen Bezirkshelfer, die zum Teil bereits seit Jahren mit viel Liebe und oftmals unter Zeitdruck die Gemeindebriefe mit vielen Einlagen wie Spendenaufrufe, Bethelsammlung und Ähnlichem verteilen.

Vielen Dank an die politische Gemeinde mit Bürgermeister Toni Löffler, den Gemeinderat und vielen Mitarbeitern der Gemeinde Ubstadt-Weiher, die auch im vergangenen Jahr immer ein offenes Ohr und viel Verständnis für die Anliegen der evangelischen Kirchengemeinde und ihre vielfältigen Belange wie beispielsweise unser neu aufgestelltes Schild vor dem Parkplatz der

Gnadenkirche hatten.

Wir wünschen allen unseren Gemeindegliedern, sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gruppen und Kreisen unserer Gemeinde ein gutes und harmonisches Jahr 2017 – auch wenn das neue Jahr inzwischen nicht mehr ganz so neu ist.

Solfrid Rück



DAS JUBILÄUM

Das Festjahr zum 500. Reformationsjubiläum ist in vollem Gange. Die evangelische Kirche feiert die Veröffentlichung der 95 Thesen durch Martin Luther (1483 – 1546) und damit ihren Anfang vor 500 Jahren, im Jahr 1517. 35 Jahre seines Lebens verbrachte Luther in Wittenberg. In Erfurt trat er ins Kloster ein, auf der Eisenacher Wartburg übersetzte er die Bibel. Luther starb am 18. Februar 1546 in Eisleben, an dem Ort, wo er auch das Licht der Welt erblickt hatte.

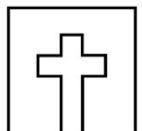
Das Sakrament der Heiligen Taufe empfangen:

Am	06.11.2016	Julienne Knopf
Am	27.11.2016	Michael Pfeiffer in Homburg
Am	04.12.2016	Mia Phoebe Unger



Kirchlich bestattet wurden:

Am	22.12.2016	in Weiher	Elke Weindel, geb. Schweikert
Am	07.01.2017	in Ubstadt	Hedwig Klara Hanne, geb. Schmid
Am	03.02.2017	in Ubstadt	Horst Erich Neubert
Am	06.02.2017	in Ubstadt	Manfred Hermann Hell
Am	03.03.2017	in Zeutern	Christoph Daniel Plücker



Ansprechpartner in der Gemeinde

Pfarrer, KGR Vors.

Gerald Koch
Kolpingstr. 19, „Arche“ –
OT Ubstadt
Tel.: 07251-63528



Pfarrbüro

Sekretärin Petra Freier
Kolpingstr. 19, „Arche“
Bürozeiten:
Dienstag u. Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: ubstadt-weiher@kbz.ekiba.de
Tel.: 07251-63528, Fax: 07251-367130
Homepage: www.ekg-ubstadt-weiher.de

Stellv.Vors. des KGR:

Solfrid Rück Tel.: 07251-63989

Jugendarbeit:

Svenja Rück Tel.: 07251-63989

Seniorenteam:

Elke Beier/Ellen Holzer/Irene Kröger

Ansprechpartner:

Ellen Holzer Tel.: 07251-60390

Kirchenälteste:

Heide Böhlendorf - Ubstadt, Ellen Holzer - Ubstadt,
Jochen Jakobi - Zeutern, Rüdiger Kieselbach - Weiher,
Dagmar Klimmek - Weiher, Vida Naucke - Weiher,
Dagmar Rehm – Unteröwisheim, Solfrid Rück - Weiher,
Beate Schinko-Michenfelder - Zeutern

Impressum

Der Gemeindebrief "Kontakte" wird herausgegeben vom
Evang. Pfarramt Ubstadt-Weiher, Kolpingstr. 19 - Tel. 07251/63528.
Er erscheint 3mal jährlich und wird kostenlos verteilt.
Layout: Petra Freier

ART
JESUS

Ökumenischer
Kreuzweg
der Jugend



Wann:

Freitag, 07. April, 17:00 Uhr

Wo:

Hardtsee Ubstadt-Weiher
Eingang bei der DLRG-Rettungswache
Bei Regen in der Pfarrkirche St. Nikolaus Weiher

Im April

Ich wünsche dir Lust
an der Vielfalt der Tage.

Nur Sonne:
du würdest verbrennen.

Nur Regen:
du würdest ertrinken

Nur Wind:
du bliebest am Boden.

Im Wechselspiel jedoch
entwickelt sich das Leben,
wächst auch du,
Jahr um Jahr
ein Stück weiter
dem Himmel zu.

Tina Willms